

**ANWEISUNG ZUR BEDIENUNG
UND INSTANDERHALTUNG
DES FAHRRADS MIT HILFSMOTOR**



Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen und gratulieren zum Erwerb des Fahrrads mit Hilfsmotor. Das Fahrrad mit Hilfsmotor ist so entworfen und konstruiert, dass es zuverlässig und sicher Ihrer Zufriedenheit dient.

Bitte lesen Sie sorgfältig die Bedienungs-Anleitung, so dass Sie das Gerät mühelos beherrschen und instand halten können. Zugleich möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass das Gerät unter Garantie steht, solange es zu dem Zweck benutzt wird, zu dem es hergestellt wurde. Sollte während der Garantiezeit in die Konstruktionsbereiche, in den Motor oder in die Antriebsmechanik des Fahrrads in jeglicher unbefugten Weise eingegriffen werden, kann eine Reklamation des Gerätes nicht mehr geltend gemacht werden.

Das Gerät erfüllt die Bedingungen für den Straßenverkehr im Sinne der geltenden Rechtsvorschriften und der Verfassung des tschechischen Verkehrsministeriums Nr. 341/2002 laut der Verfassung des tschechischen Verkehrsministeriums Nr. 100/2003.

Das Fahrrad mit dem Hilfsmotor wurde von der tschechischen Anstalt für die Erforschung von Motorfahrzeugen geprüft, mit dem Protokoll Nr. 82046-03 für Entstörung und mit dem Protokoll 85037-03 für Lärmerzeugung.

Wir wünschen Ihnen viele angenehme Kilometer in Zufriedenheit und Sicherheit mit unserem Fahrrad.

Der Hersteller

TECHNISCHE ANGABEN:

Fahrrad:

Typ:		26 Zoll
Ausführung:		Damen- und Herrenrad
Nutzungsgewicht:		100 kg
Maximal-Geschwindigkeit:		25 kmh
Bremsmechanismus:	vorne:	Drahtlitzen-Backenbremse
	hinten:	Tritt-Pedalbremse
Spezialausstattung:		Panorama-Rückspiegel

Antrieb:

Motortyp:		AJT 26
Ausführung:		luftgekühlter 2-Takt Einzylindermotor
Motorinhalt:		25,66 cm ³
Kühlung:		Ventilator-Luftkühlung
Maximalleistung:		0,65 kW/6500 Touren pro Min ⁻¹
Maximal-Drehmoment:		1 Nm/6000 Touren pro Min ⁻¹
Kompressionsverhältnis:		10:1
Zündkerze:		Champion RCJ 6 Y
Tankinhalt:		0,5 l
Eigengewicht (mit Antrieb):		3,9 kg
Brennstoff Verhältnis (Öl:Benzin)		1:25
Brennstoff Art:	Benzin:	Bleifrei 95
	Öl:	2T (für Zweitaktmotoren)
Öl:		Aral 2T Super, Aral 2T High, Aral 2T Scooter, OMV syn star 2T, OMV city star 2T, Mobil 1 Racing 2T, Mobil Extra 2T
Antrieb:		direkt, durch Reibung auf Mantel des Hinterrades über das Antriebsritzel

Sicherheitsvorkehrungen:

- Während der Fahrt auf öffentlichen Verkehrswegen nehmen Sie am Straßenverkehr teil und Sie sind verpflichtet, die geltenden Verkehrsregeln laut zuständiger Verfassungseinrichtung einzuhalten.
- Das Fahrrad darf nicht von Personen benutzt werden, die unter Alkoholeinfluss oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln stehen, oder von Personen, die an exzessiver Ermüdung oder Erkrankung leiden.
- Der gesamte Motorbereich sowie das Fahrrad dürfen vom Benutzer nicht so verändert werden, so dass das Gerät die Verkehrsbedingungen und die geltenden Verfassungsvorkehrungen über den Verkehr auf öffentlichen Verkehrswegen nicht mehr erfüllt.
- Das Gerät darf vom Benutzer nur für den Zweck, für den es bestimmt ist, benutzt werden.
- Der Motor darf in geschlossenem Raum weder gestartet, noch angelassen werden.
- Der Brennstoff ist außerhalb geschlossenen Raumes anzurühren sowie einzufüllen.
- Für den Reservebrennstoff muss ein Gefäß benutzt werden, das die Vorschriften für die Aufbewahrung und den Transport dieses Brennstoffes erfüllt.
- Nahe des Brennstoffes ist das Rauchen und die Handhabung offenen Feuers, sowie Essen und Trinken verboten.

Das Starten des Motors:

1. Kalter Motor.

- Drücken Sie die Pumpe in der Öffnung des Verdeckes bei dem Hals des Tanks 2 - 4 Mal und füllen Sie den Brennstoff ein. Siehe Abb.:



- Bewegen Sie den Hebel des Luftverschlusses (IN DER ÖFFNUNG DES VERDECKS OBEN) in die geschlossene Lage, d.h. in die Lage OBEN. Siehe Abb. unten:



- Beschleunigen Sie das Fahrrad durch das Treten der Pedale, geben Sie durch das Drehen des Griffes an der rechten Seite der Lenkstange „Gas“, und drücken Sie gleichzeitig den Hebel der Kupplung an der linken Seite, so dass der Schließhaken einschnappt.

- Der Motor springt an. Halten Sie an und schalten Sie den Hebel des Luftverschlusses in der Motorhaube in die untere Lage.
- Wenn der Motor anspringt und anschließend stehen bleibt, halten Sie an und schalten Sie in der Motorhaube den Hebel des Luftverschlusses ebenfalls in die untere Lage, d.h. in die geöffnete Lage. Beschleunigen Sie das Fahrrad durch das Treten der Pedale, geben Sie Gas und drücken Sie mit der Hand an der linken Seite der Lenkstange den Hebel der Kupplung, so dass der Schließhaken einschnappt. Der Motor springt an und



Sie können weiterfahren.

- Benutzen Sie bitte nicht die Hand - Startvorrichtung, sie ist lediglich für Regelungszwecke bestimmt.
- Hebel für die Fixierung für die Fahrt mit ausgeschaltetem Motor - nur für Treten alleine ohne Motor.
- **Hinweise: Wenn der Motor fixiert ist, drückt die Motorhaube nicht den Hebel drauf!!!**



2. Warmer Motor

- Bewegen Sie den Hebel des Luftverschlusses (IN DER ÖFFNUNG DES VERDECKS) in die geöffnete Lage, d.h. in die Lage UNTEN, siehe Abb. unten.
- Beschleunigen Sie das Fahrrad durch das Treten der Pedale, geben Sie „Gas“ durch das Drehen des Griffes an der rechten Seite der Lenkstange und drücken Sie gleichzeitig mit der Hand an der linken Seite der Lenkstange den Hebel der Kupplung, so dass der Schließhaken einschnappt.
- Der Motor springt an und Sie können weiterfahren.
- Benutzen Sie bitte nicht die Hand - Startvorrichtung, sie ist lediglich für Regelungszwecke bestimmt.

Die Fahrt

Beim Fahren auf Flachland und beim Bergauffahren, lassen Sie die Kupplung in der Lage „eingeschaltet“ und nutzen Sie die Arbeit des Motors aus. Bei der Fahrt auf sehr steile Hügel, oder bei starkem Gegenwind, treten Sie die Pedale und überwinden Sie auf diese Weise den Widerstand. Zugleich ist es möglich, den Hebel der Kupplung in die zweite Lage zu schalten, in welcher dieser einen höheren Druck auf den Radmantel ausübt. Wenn Sie bergab fahren, muss die Kupplung abgeschaltet sein, und der Motor muss frei laufen, ohne den Druck auf den Radmantel. Der Motor kann mit dem Druckknopf auf der rechten Seite der Lenkstange abgeschaltet werden. Falls der Weg bergab uneben ist und Sie mit abgeschaltetem Motor herunterfahren, kann es auf den Unebenheiten zur Abfederung des Druckmechanismus und einem darauffolgenden Anbremsen kommen, und

auch zu einem Anspringen des Motors. Fahren Sie deshalb bei Unebenheiten den Hügel vorsichtig hinunter, da das Unfallrisiko höher ist. Fahren Sie nicht auf unbefestigten Straßen und fahren Sie nicht abseits der Straßen. Das Fahrrad ist für befestigte Straßen bestimmt.

Das Anhalten

Bevor Sie anhalten, schalten Sie die Sicherung des Kupplungshebels ab (auf diese Weise wird der Motor vom Mantel des Hinterrades abgeschaltet). Der Motor läuft jetzt frei. Schalten Sie den Motor mit dem Druckknopf im rechten Griff der Lenkstange ab. Der Motor kann auf diese Weise auch beim Bergab – Fahren abgeschaltet werden.

Das Tanken des Treibstoffes:

Tanken Sie die Treibstoffmischung in den kleinen Tank. Diese ist noch außerhalb des kleinen Tanks zu mischen, z.B. in einem Kanister. Wir empfehlen Ihnen, für diesen Zweck einen Kanister zu besorgen, aus dem Sie den Treibstoff mühelos einfüllen können.

Die Öffnung des Treibstofftanks ist, in Fahrtrichtung, vorne links, im Ausschnitt der Motorhaube. Nach dem Abschrauben des Drehverschlusses des Treibstofftanks finden Sie eine Spezialeinlage unter dem Drehverschluss, die nach dem Tanken wieder einzufügen ist. Schrauben Sie den Verschluss nach dem Tanken wieder sorgfältig zu. Im Tank entsteht beim Arbeiten des Motors ein Vakuum und durch ein unvollständiges Zuschrauben des Verschlusses könnte es zu Problemen in der Funktion des Motors kommen. Eine Fahrt ohne verschlossenen Tank (ohne Verschluss) ist nicht möglich. Benutzen Sie bleifreies Benzin und für Zweitaktmotoren bestimmte Öle, die mit 2T (2-Takt) gekennzeichnet sind, als Treibstoff. Das Verhältnis der Treibstoff – Bestandteile beträgt **1:25**, siehe Tabelle, d.h. 0,4 Liter (400ml) Öl auf 10 Liter bleifreies Benzin. Bei einem neuen Motor empfehlen wir ein Mischungsverhältnis von 1:20, das die ersten ca. 200km anzuwenden ist, d.h. die ersten drei Tankfills. Das Mischungsverhältnis können Sie von der Tabelle ablesen, siehe unten:

	MISCHUNGSVERHÄLTNIS VON BENZIN UND ÖL
	Ölmenge
Liter Benzin: (die ersten 200 km)	1:25
1 Liter	40ml
2 Liter	80ml
5 Liter	200ml
10 Liter	400ml
20 Liter	800ml

Öl: Aral 2T Super, Aral 2T High, Aral 2T Scooter, OMV syn star 2T, OMV city star 2T, Mobil 1 Racing 2T, Mobil Extra 2T

Motor - Einstellung:

Der Motor kommt gebrauchsfertig eingestellt aus der Herstellung. Die Reifen sind zu dem optimalen Druck des Antriebsritzels aufgepumpt. Sollte in die Konstruktion des Gerätes in jeglicher unbefugten Weise eingegriffen werden (wodurch es zur Beschädigung der Siegelmarken an den Schrauben kommt), kann der Anspruch auf die Garantie nicht mehr geltend gemacht werden. Das Gerät könnte nämlich auf diese Weise so eingestellt werden, dass es zur übermäßigen Beanspruchung der einzelnen Teile des Fahrrades kommt.

Regulierung des Antriebsritzel - Druckes:

Für das richtige Funktionieren des Gerätes bedarf es einen Druckes des Antriebsritzels auf den Radmantel. Dieser Druck wird von dem Druckmechanismus erzeugt.

Der Druck muss so eingestellt sein, dass es bei abgeschaltetem Motor (der Kupplungshebel ist abgeschaltet) zu keiner Reibung zwischen Radmantel und Antriebsritzel kommt, da ein solcher Druck zu hoch ist. Auf der anderen Seite soll ein Durchrutschen des Antriebsritzels vermieden werden, wobei der Hebel, der sich in der

Lage „eingeschaltet“ befindet, keinen ausreichenden Druck ausübt, es zum Durchrutschen des Motors kommt und das Radfahrer folglich einen unausreichenden oder gar keinen Gebrauch von dem Hilfsmotor machen kann.

- Der Druck des Antriebsritzels ist zu hoch:

Wie äußert sich dieser? Wenn der Motor abgeschaltet ist, kommt es zu einer Reibung zwischen dem Antriebsritzel und dem Radmantel. Bei der Fahrt mit abgeschaltetem Motor ist dies gut hörbar.

Der Druck des Antriebsritzels ist zu niedrig:

Wie äußert sich dieser? Wenn der Motor eingeschaltet ist, kommt es zu einem schwachen oder gar keinem Druck (zu keiner Reibung) und der Kupplungshebel kann zu leicht betätigt werden.

Das Regulieren:

Das Bowdenkabel des Reibungsmechanismus fängt beim Kupplungshebel an. Hier befindet sich die Regulierungsschraube, mit der der Druck reguliert werden kann. Ein weiterer Mechanismus, mit dem ein zu hoher oder zu niedriger Druck reguliert werden kann, befindet sich im unteren Teil der Motorhaube, der von unten zugänglich ist, siehe Abb.. Hier befinden sich zwei Stoppschrauben, mit denen der Druck reguliert werden kann. Durch das Anziehen dieser Schrauben wird der Druck des Antriebsritzels auf den Radmantel geringer, und umgekehrt, durch ein Lockern dieser Schrauben wird der Druck auf den Radmantel höher.

Das Aufpumpen der Reifen:

Achten sie bitte auf einen ausreichenden Druck in den Reifen des Fahrrades, und das vor allem im Hinterreifen. Ein höherer Druck im Hinterreifen ist optimal für die Fahrt und den Reibungsmechanismus.

Säubern des Luftfilters:

Nachdem Sie ca. 5000km zurückgelegt haben (unter üblichen Bedingungen mit üblicher Staubigkeit), ist es notwendig, die Antriebsverdeckung abzunehmen. (Dies ist nach dem Abmontieren des Sitzes sowie der Festziehungsschraube des Sitzes möglich). Nehmen Sie durch das Abschrauben zweier Schrauben den Verschluss der Saugöffnung ab, unter welchem sich der Schaumgummi – Luftfilter befindet. Waschen Sie den Filter unter fließendem Wasser, lassen Sie ihn trocknen und setzen Sie ihn wieder ein. Schrauben Sie die Verdeckung fest und bringen Sie das Fahrrad in den gängigen Zustand zurück.

Sollten Sie nicht in der Lage sein diese Montage durchzuführen, werden wir Ihnen gerne in unserem Betrieb behilflich sein.

Das Austauschen der Zündkerze:

Die Zündkerze wird ausgetauscht wenn sie ihre Funktion nicht mehr ausreichend erfüllt. Die Zündkerze eines Zweitaktmotors wird durch die Beimischung von Öl in den Treibstoff schneller verschmutzt. Für den Austausch wird die Antriebsverdeckung abgenommen. (Dies ist nach dem Abmontieren des Sitzes sowie der Festziehungsschraube des Sitzes möglich). Nehmen Sie die Kappe des Hochspannungskabels ab. Schrauben Sie die alte Zündkerze heraus und fügen Sie die neue ein. Drücken Sie das Kabelende auf die Zündkerze. Setzen Sie die Antriebsverdeckung wieder auf.

Hinweise zur Handhabung:

- Das Fahrrad ist mit einem Ständer ausgestattet.
- Lehnen Sie das Fahrrad nicht gegen die Lenkstange an. Dies würde den Druckknopf für das Abstellen des Motors beschädigen.
- Benutzen Sie bitte nicht die Hand - Startvorrichtung, sie ist lediglich für Regelungszwecke bestimmt. Durch häufiges Benutzen könnte es zu ihrer Beschädigung kommen.
- Greifen Sie bitte nicht in die Verdeckung und in den Motor ein. Die Schrauben sind mit Sicherheitsmarken ausgestattet. Käme es zu deren Beschädigung, würde die Garantie für diesbezügliche Teile ihre Gültigkeit verlieren.
- Fahren Sie nicht ohne Motorhaube.
- Schrauben Sie nach dem Tanken den Verschluss immer sorgfältig zu. Nach dem Abschrauben des Drehverschlusses des Treibstofftankes finden Sie eine Spezialeinlage unter dem Drehverschluss, die nach dem Tanken wieder einzufügen ist. Schrauben Sie den Verschluss nach dem Tanken wieder sorgfältig zu. Im Tank entsteht beim Arbeiten des Motors ein Vakuum und durch ein unvollständiges Zuschrauben des Verschlusses könnte es zu Problemen in der Funktion des Motors kommen. Eine Fahrt ohne verschlossenen Tank (ohne Verschluss) ist nicht möglich.

